

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 1
Fachbereich Fachbereichsleiter 1
Bearbeitet von: Herrn Gerald Kühn Herrn Klaus
Scholze

Datum
07.08.2002

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften

05.09.2002

Betreff:

**Bericht über den Haushaltsvollzug per 31.07.2002 im Fachbereich 1 -
Stadtentwicklung, Strukturförderung, Liegenschaften, Statistik**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften nimmt den Sachstandsbericht zum Haushaltsvollzug per 31.07. 2002 im Fachbereich 1 - Stadtentwicklung, Strukturförderung, Liegenschaften, Statistik - einschließlich der Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis gemäß dem Sachverhalt sowie der Anlage zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

In der nachfolgenden tabellarischen Übersicht zum Haushaltsvollzug im **Verwaltungshaushalt** werden das Fachbereichsbudget sowie die Bewirtschaftungsstände zum 30. April und 31. Juli des Jahres 2002 ausgewiesen.

Die Darstellung umfasst darüber hinaus die Prognosen des Fachbereiches 1 zum voraussichtlichen Jahresabschluss und die daraus resultierenden Abweichungen zu der vom Rat der Stadt Siegen beschlossenen Soll-Vorgabe.

Die Berichterstattung über die Budgetabwicklung erfolgt verwaltungseinheitlich nach vorgegebenen Einnahme- und Ausgabearten des Verwaltungshaushaltes. Die Persönlichen Ausgaben lt. SN A sind Bestandteil der zentralen Berichterstattung über den Gesamthaushaltsvollzug!

Sofern die Prognose zum voraussichtlichen Jahresergebnis in erheblichem Umfang (*negativ*) von der Budgetvorgabe 2002 abweicht, sind die maßgeblichen Gründe hierfür erläutert. Andererseits wird in der Konsequenz aufgezeigt, durch welche Entscheidungen (z. B. Verzicht auf die Durchführung vorgesehener Maßnahmen der Höhe und/oder dem Grunde nach) das beschlossene Budget in 2002 eingehalten werden könnte.

Verwaltungshaushalt:

Bewirtschaftungsstand 31.07.2002

	HH-Soll €	AO-Soll 30.04.2002 €	AO-Soll 31.07.2002 €	AO-Soll 31.10.2002 €	Prognose zum Jahres- ergebnis €	Abweichung der Prognose vom H.-Soll
Steuern, Allg. Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	1.694.150	796.308	789.315	0	1.694.197	47
Sonstige Finanzeinnahmen	26.000	14.918	14.918	0	26.000	0
Einnahmen gesamt	1.720.150	811.226	804.233	0	1.720.197	47

Sonstige Personalausgaben	0	0	0	0	0	0
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	1.206.000	291.512	346.782	0	1.165.770	-40.230
Zuweisungen und Zuschüsse	63.150	40.903	41.123	0	63.150	0
Sonstige Finanzausgaben	0	0	0	0	0	0
Ausgaben gesamt (ohne SN A)	1.269.150	332.415	387.905	0	1.228.920	-40.230

Zuschuss (-) / Überschuss (+)	451.000	478.811	416.328	0	491.277	40.277
--------------------------------------	----------------	----------------	----------------	----------	----------------	---------------

Erläuterungen zu wesentlichen Abweichungen:

Nach derzeitigem Kenntnisstand ist von einer Verbesserung des Budgets (= Überschussvorgabe) um rd. 40 T€ im Jahresabschluss 2002 auszugehen. Im Wesentlichen resultiert dies aus der verfügbaren 10 %igen haushaltswirtschaftlichen Teilsperre bei bestimmten Ausgabengruppen des Verwaltungshaushaltes, welche innerhalb des FB 1 unter Zugrundelegung größter Anstrengungen erwirtschaftet wird.

Ggfls. sind im Einzelfall Mittelverschiebungen zwischen einzelnen Haushaltsstellen erforderlich, um in der Gesamtsumme die Einsparvorgabe einhalten zu können.

Hinsichtlich der HSt. 1.791.7180.5 - Zuschuss Nachtbus - ist von dem vollen Mittelbedarf auszugehen, da trotz ‚vorsorglicher Kündigung‘ des Vertrages mit der VWS AG zum 15.07.2002 der Nachtbus-Betrieb dann erst zum 15.12.2002 eingestellt werden wird. Zudem werden derzeit Angebote anderer Anbieter zur Aufrechterhaltung des Nachtbus-Angebotes bei möglichst nicht steigendem Zuschussbedarf eingeholt.

Des weiteren ist noch darauf hinzuweisen, dass die Haushaltsmittel bei der HSt. 1.610.6562.5 - Untersuchungen und Planungen zur Stadtentwicklung - im Änderungsdienst 2002 auf 180 T€ aufgestockt wurden, um das Gewerbeflächenkonzept weiterzuentwickeln; die Erwirtschaftung der 10 %igen Einsparvorgabe (= 18 T€) könnte u. U. auch negative Auswirkungen auf die eingeplante Landeszuweisung von 90 T€ haben.

Letztlich muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass das Budget des Fachbereiches 1 durch die Abrechnung der KEG Siegen mbH für die treuhänderische Verwaltung des städtischen Hausbesitzes (1.880.1400.3 - Mieten = 715 T€ / 1.880.5000.0 - Unterhaltung der städtischen Wohn- und Geschäftsgrundstücke = 150 T€ / 1.880.5400.5 - Bewirtschaftung der Grundstücke = 450 T€) im IV. Quartal 2002 noch entscheidend tangiert werden kann; eine Prognose hierzu ist jedoch zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Allerdings sind bislang bereits rd. 117 T€ an Kosten für die Leerstandsverwaltung (Strom, Gas, Wasser etc.) durch die Liegenschaftsabteilung verausgabt worden, so dass hier evtl. negative Verwerfungen nach Vorlage der Abrechnung in 10/2002 nicht auszuschließen sind.

Konsequenzen zur Einhaltung der Budgetvorgabe 2002:

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen ergibt sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht die Notwendigkeit, Konsequenzen zur möglichen Budgeteinhaltung vorzuschlagen!

Vermögenshaushalt: (siehe Anlage 1)

In der Anlage 1 ist der Haushaltsvollzug im Fachbereich 1 *abteilungsbezogen* dargestellt. Die Ursachen für wesentliche Abweichungen sind - ebenso wie die Vorstellungen, diese im laufenden Haushaltsvollzug möglichst aufzufangen - erforderlichenfalls erläutert. Nähere Informationen zum Stand der investiven Einzelmaßnahmen können bei Bedarf in der Sitzung erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objekt bezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer <input type="checkbox"/> ist erfolgt <input type="checkbox"/> ist nicht erforder- lich, da Haushaltsmit- tel im Haus- haltsjahr zur Verfügung stehen
------------------------------	-----------------------	-----------------------------	---	---

Veranschlagung

<input type="checkbox"/> im VermH	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle
-----------------------------------	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------

Im Auftrag

Gerald Kühn
Fachbereichsleiter

Anlagen: 1